

# ORT

Theaterjurte | Rotebühlstraße 115 A | 70178 Stuttgart

# TICKETS

tickets@theater-der-altstadt.de | Telefon 0711.99 88 98 18  
sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen

# INFOS

www.theater-der-altstadt.de | www.materialtheater.de

Wir danken unseren Förderern: der Stadt Stuttgart, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, dem Fonds Darstellende Künste e.V. und der Stiftung der Landesbank Baden-Württemberg.

STUTTGART



Baden-Württemberg  
Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kunst

FONDS  
DARSTELLENDEN  
KÜNSTE

LB BW  
Stiftung  
Landesbank Baden-Württemberg



ENSEMBLE MATERIALTHEATER & THEATER DER ALTSTADT ZEIGEN

# SOMMERZELTSPIELE

WELTTHEATER AUF  KLEINSTER BÜHNE

8.  25. JULI 2026 | THEATERJURTE  
ROTEBÜHLSTR. 115A



## LIEBES PUBLIKUM!

Warum hat das Wort seit jeher und in allen Kulturen darauf beharrt, sich zu Wort zu melden? Einfach, um uns eine Geschichte zu erzählen. Wir wollen uns Zeit nehmen für Geschichten mit dieser zweiten Auflage des Festivals SommerZeltSpiele in unserer charmanten Theaterjurte, mitten im Stuttgarter Westen. In diesem feinen Theaterfestival werden wir Ihnen wieder besondere Produktionen des Ensemble Materialtheater und seiner Künstler-Kolleg\*innen, sowie drei Erzählabende des Theater der Altstadt präsentieren.

Wir starten mit der Uraufführung 100-JÄHRIGE DINGE ERZÄHLEN – szenische Miniaturen, in denen Alltagsgegenstände, die in den 1920er Jahren zwischen Kaiserreich, Republik und Diktatur hergestellt oder erfunden wurden, das Wort ergreifen und erzählen, was sie mit uns Menschen erlebt haben.

In unserem Festival erwartet sie ein vielfältiges, eigenwilliges Programm mit Geschichten voller Humor, satirisch, zeitkritisch und anrührend. Dazu Konzerte, Lesungen und schräges Kabarett. Entdecken Sie verschiedenste Formen des Geschichtenerzählens mit und ohne Sprache, gespielt, gesungen und musiziert. Ein schöner Anlass zu kommen und zu bleiben, um bei einem guten Glas Wein miteinander zu reden. Lassen Sie uns gemeinsam Räume schaffen für Gedankenspiele über unser menschliches Zusammenleben.

Wir, das Ensemble Materialtheater sind ein freies Figurentheaterensemble und reisen seit fast 40 Jahren mit unseren Inszenierungen von Stuttgart aus in die Welt. Dass das Theater der Altstadt die SommerZeltSpiele auch 2026 mit seiner Infrastruktur unterstützt und die Müller & Zimmer GmbH & Co uns den Platz in der Rotebühlstraße 115 wieder zur Verfügung stellt, freut uns sehr!

Jetzt fehlen nur noch Sie, liebe Zuschauer\*innen!

*Ihre Sigrun Kilger, Annette Scheibler, Luigi Consalvo, Kristof Klein & Christof Küster*

# PROGRAMMÜBERSICHT

Mi	08.07.	19:00	<b>100-JÄHRIGE DINGE ERZÄHLEN (UA)</b> <i>Poetisch-theatraler Zukunftsunterricht</i>
Do	09.07.	19:00	<b>CRYSTAL BALLROOM STORIES</b> Musikalische Hommage an Duke Ellington
Fr	10.07.	10:00	<b>100-JÄHRIGE DINGE ERZÄHLEN</b> Poetisch-theatraler Zukunftsunterricht – Schulvorstellung
		20:00	<b>100-JÄHRIGE DINGE ERZÄHLEN</b> Poetisch-theatraler Zukunftsunterricht
Sa	11.07.	17:00	<b>100-JÄHRIGE DINGE ERZÄHLEN</b> Poetisch-theatraler Zukunftsunterricht
		20:00	<b>100-JÄHRIGE DINGE ERZÄHLEN</b> Poetisch-theatraler Zukunftsunterricht
So	12.07.	11:00	<b>100-JÄHRIGE DINGE ERZÄHLEN</b> Poetisch-theatraler Zukunftsunterricht
		19:00	<b>GEFÄHRLICHE LIEDSCHAFTEN</b> Literatur & Musik über die Jahrhunderte
Mo	13.07.	19:00	<b>WENN DIE UHREN KEINE ZEIGER HABEN</b> Mit Texten von Karl Valentin und Daniil Charms
Di	14.07.	19:00	<b>LE SEPTIÈME JOUR</b> Erzähltheater in frz. Sprache über den Kosmos, das verlorene Paradies & den Klassenkampf
Mi	15.07.	19:00	<b>WENN DER ABEND DURCH DEN SCHORNSTEIN FÄLLT</b> Ein Hans-Dieter-Hüsch-N`Abend

# SOMMERZELTSPIELE 26

Do	16.07.	19:00	<b>HIER IST EIN MENSCH</b> Zum 100. Geburtstag von Peter Alexander
Fr	17.07.	20:00	<b>KABARETT SCHWARZ WEISS</b> Liebeserklärung an den Stummfilm der 1920er Jahre
Sa	18.07.	17:00	<b>KABARETT SCHWARZ WEISS</b> Liebeserklärung an den Stummfilm der 1920er Jahre
		20:00	<b>KABARETT SCHWARZ WEISS</b> Liebeserklärung an den Stummfilm der 1920er Jahre
So	19.07.	11:00	<b>KABARETT SCHWARZ WEISS</b> Liebeserklärung an den Stummfilm der 1920er Jahre
		19:00	<b>KABARETT SCHWARZ WEISS</b> Liebeserklärung an den Stummfilm der 1920er Jahre
Di	21.07.	19:00	<b>AUF SENDUNG</b> Konzert über das Senden & Empfangen
Mi	22.07.	19:00	<b>KURT TUCHOLSKY</b> Lesung mit Musik
Do	23.07.	19:00	<b>FRAUEN LÜGEN AUS IHREM LEBEN</b> Bittersüßer Theaterabend zum Verlieben & Haare-Raufen
Fr	24.07.	20:00	<b>FRAUEN LÜGEN AUS IHREM LEBEN</b> Bittersüßer Theaterabend zum Verlieben & Haare-Raufen
Sa	25.07.	20:00	<b>FRAUEN LÜGEN AUS IHREM LEBEN</b> Bittersüßer Theaterabend zum Verlieben & Haare-Raufen

# 100-JÄHRIGE



Ich bin 100 Jahre alt und stamme aus Berlin. Am 9. Juni 1923 kostete ich 800 Mark. Am 2. Dezember 1923 kostete ich 320 Milliarden Mark.

# ERZÄHLEN

ENSEMBLE  
MATERIAL  
THEATER


# DINGE

*Ein poetisch-theatraler Zukunftsunterricht mit Geschichten, Songs und wundersam lebendigen Gegenständen* – Umbruch in Krisenzeiten. Es scheint viele Parallelen zu geben zwischen den heutigen 20ern und denen vor hundert Jahren. Jetzt, wo Zeitzeugen mehr und mehr fehlen, könnten Zeitdinge vielleicht einen Blick auf uns und die heutige Weltlage werfen. Angenommen, es gäbe ein Verfahren, mit dem sich die Sprache der Dinge übersetzen ließe – was würden uns ein Großküchenmörser, eine Ausgeh-Uniform aus dem 1. Weltkrieg, kohlebeheizte Bügeleisen, ein Ei, das die Hyperflation überlebt hat, die erste Packung Tempo Taschentücher und das erste Radio erzählen? Lauschen wir den Alltagsgegenständen ihre Erlebnisse ab und staunen wir, was sie uns über Menschlichkeit, Solidarität und über diejenigen Mechanismen, die sie verhindern erzählen können. Denn Populismus, Autokratie, Unterdrückung – muss sich alles wiederholen?

Konzeption, Text, Spiel: **Sigrun Kilger, Annette Scheibler, Kristof Klein, Claudia Sill, Luigi Consalvo, Renata Stromberger** | Ausstattung, Requisite, Kostüme: **Ensemble** | Musik, Komposition: **Oliver Prechtl** | Regie, Dramaturgie: **Alberto García Sánchez** – Eine Produktion des Ensemble Materialtheater, gefördert vom Fonds Darstellende Künste e.V. und durch die Konzeptionsförderung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg – Auch für Schulklassen ab Klasse 9 geeignet!

Mi **08.07.** 19:00 | Fr **10.07.** 10:00 & 20:00 | Sa **11.07.** 17:00 ] 20:00  
| So **12.07.** 11:00 | Eintritt: 22,- EUR | Schüler, Stud., Azubis 11,- EUR

FONDS  
DARSTELLENDEN  
KÜNSTE

 Baden-Württemberg  
Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kunst

Jazz is the freedom to play anything, whether it has been done before or not.



# BALLROOM

*Musikalische Hommage an Duke Ellington* – Das Duo SUNSWEPT SUNDAY, bestehend aus dem Stuttgarter Perkussionisten **Daniel Kartmann\*** & dem Berliner Gitarristen **Torsten Papenheim**, haben ein außergewöhnliches Konzertformat entwickelt: Livemusik, Geschichten und Hörbeispiele über den großen amerikanischen Komponisten Duke Ellington (1899–1974) und sein Werk, das nahezu 50 Jahre Musikgeschichte umfasste und die Entwicklung des Jazz nachhaltig prägte. Mit besonderem Instrumentarium aus Hackbrett, Schlagzeug, Zink, Gitarre, Perkussion, Melodica und Plattenspieler – leuchten die beiden musikalisch und erzählerisch die unbekannteren Seiten von Ellingtons Schaffen aus, insbesondere Stücke, die zwischen 1927 und 1940 geschrieben wurden.

\*Daniel Kartmann begleitet das Ensemble Materialtheater seit 2008 als Musiker, Komponist und Schauspieler.

# STORIES

Do **09.07.** 19:00 | Eintritt: 22,- EUR | Schüler, Studierende, Azubis 11,- EUR

# GEFÄHR

# LICHE

Liebe ist eine  
Geisteskrankheit,  
sagt Platon.

# DO LE LE

*Literatur & Musik über die Jahrhunderte* – Herzgeschichten und Mördergrubenlieder – Historische Zeugnisse, extravagante Leidenschaften und das Sehnsuchtsheulen aus Berliner Hinterhöfen!

Geschichten und Gedichte von Adligen, Mätressen und den Huren Babylons.

Die Stuttgarter Wort- und Stimmkünstlerin **Barbara Stoll**, begleitet vom Karlsruher Konzertpianisten **Frieder Egri**, spielt und rezitiert eigene Texte und Literatur von Villon, Goethe, Ringelnatz, Brecht bis Heiner Müller und Robert Gernhardt. Sie singt Lieder über Tod, Teufel, Lust und die Liebe von Holländer, Eisler, Mehring und Kreisler.

„Wortkunst mit Tiefgang.“ (SWR Kultur 2024) – Barbara Stoll war engagiert an Stadt- und Staatstheatern, ist Mitglied des Sprechersensembles des SWR und Senderstimme von arte.

So **12.07.** 19:00 | Eintritt: 22,- EUR | Schüler, Studierende, Azubis 11,- EUR

# SCHAFTEN

# WENN

Ein Optimist ist ein Mensch, der die Dinge nicht so tragisch nimmt, wie sie sind.

Karl Valentin

Mich interessiert das Leben nur in seiner unsinnigen Erscheinung.

Daniil Charms

# DIE UHREN

# KEINE

Mit Texten von Daniil Charms und Karl Valentin – Eine Kleinst-Revue über und mit zwei Wort- und Sinnschraubern aus den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts, die wider die Alltagslogik eine Welt schufen, die die Idiotie des Lebens aufbricht. Präsentiert und mitgeteilt in einer Versuchsanordnung, mit Respekt und Freude an zwei wunderlichen, wundersamen Humoristen, die bis heute helfen können, dem täglichen und dämlichen Geschnatter unserer sogenannten Informationsgesellschaft ein paar Drehmomente zur Wahrheitsfindung beizudrehen ...

Mit **Eberhard Boeck** am Stehpult (Schauspieler, Autor und Regisseur, u.a. Theater Rampe, Staatsschauspiel Stuttgart) und **Jo Jung** am Piano (Schauspieler, Musiker, Sprecher u.a. arte, ZDF, SWR)

Mo **13.07.** 19:00 | Eintritt: 22,- EUR | Schüler, Studierende, Azubis 11,- EUR

# ZEIGER HABEN

ALBERTO GARCÍA SÁNCHEZ

LE

SEPTIÈME

« Comment tu fais pour hypnotiser les gens? » « Avec le pendule. Et si ça ne marche pas, je dis "lutte des classes". C'est magique! »

*Erzähltheater in französischer Sprache* – Koproduktion TOC! Théâtre Octobre Brüssel und Ensemble Materialtheater Stuttgart – **Alberto García Sánchez**, ausgezeichnet mit dem Molière Théâtre Jeune Public, langjähriger Kollege und Regisseur des Ensemble Materialtheater, nimmt uns mit auf eine Reise komisch-poetischer Geschichten, über die Entstehung der Welt, des Kosmos, des Paradieses, das weder Dichter noch Geschichtenerzähler brauchte, weil Gerechtigkeit und Schönheit immer und überall vorhanden waren. Er erzählt vom Verlust des Himmels, dem Klassenkampf und der Notwendigkeit von Kunst.

Er lädt uns ein, zu bedenken, dass das Paradies vielleicht nicht verloren ist, sondern möglicherweise nur missbraucht, privatisiert und vor allem aus unseren Gedanken verbannt wurde und nur darauf wartet, zurückzukehren. Bis dahin wird die Poesie hartnäckig das Wort ergreifen für die Vertriebenen und die Ausgegrenzten, denen bis zum Überdruß gesagt wird, dass das Paradies leider verloren ist. – „Feinste Sprach- und Erzählkunst, voller Fantasie und Humor – zum Genießen!“ Le Tribune

Di **14.07.** 19:00 | Eintritt: 22,- EUR | Schüler, Studierende, Azubis 11,- EUR



# WENN DER

Am Niederrhein, da jagen sich die Rätsel: Warum is hier nix los un doch alles los. Un woanders is alles los, un gar nix los.

# ABEND

# DURCH DEN

*Ein Hanns-Dieter-Hüsch-N`Abend* – Er war einer der bekanntesten und beliebtesten Kabarettisten seiner Zeit: **Hanns Dieter Hüsch**, Menschenfreund, scharfsinniger Clown und politischer Melancholiker. Seine Programme schufen immer eine ganz eigene Welt, in der das scheinbar Banalste philosophisch und urkomisch leuchten konnte.

Der Abend lässt noch einmal die schönsten, lustigsten und eindringlichsten Texte und Lieder des »fahrenden Poeten« lebendig werden. Wir begleiten das „Schwarze Schaf vom Niederrhein“ und lassen uns tiefgründig die Welt erklären. Wir begegnen „Hagenbuch“ in der Anstalt Bless-Hohenstein und erkunden das Wörtchen „WIE“. Und das alles mit der legendären Hüsch`chen Philicorda Orgel! – Mit: **Christof Küster** (Schauspieler, Intendant des TDA) und **Sebastian Schäfer** (Pianist, Sprecher bei arte, SWR) – „Da stehen sie also, an Pult oder Orgel, verwandeln Hüschs Texte in Duette, lassen Komik, Trauer, Trotz aus diesen sturen Kaskaden rieseln, ein ungleiches Paar, das gemeinsam Zwischentöne trifft: All das ist wunderbar gekonnt und anregend!“ Stuttgarter Zeitung

Mi **15.07.** 19:00 | Eintritt: 22,- EUR | Schüler, Studierend, Azubis 11,- EUR

# SCHORNSTEIN FÄLLT



Hier ist ein Mensch,  
der ist allein, du  
bist es nicht, ruf ihn  
herein.

# MENSCH


# HIER IST EIN

*Zum 100. Geburtstag von Peter Alexander – Musikalische Hommage an einen der größten Entertainer der BRD*  
Seine Shows erreichten mit bis zu 79 Prozent Einschaltquote Rekordniveau. Hits wie „Die kleine Kneipe“, „Der Papa wird's schon richten“ oder „Hier ist ein Mensch“ wurden zu Kultschlagern, dazu Filmklassiker wie „Im weißen Rößl“. Wir widmen diesem Allrounder einen Abend mit Anekdoten, Musik und Erinnerungen an eine Zeit, als die Familie in Bademänteln vor dem Fernseher saß.


Mit: **Charis Hager** (Dramaturgin TDA), **Christof Küster** (Schauspieler, Intendant TDA) und **Sebastian Schäfer** (Pianist, Sprecher arte, SWR). Eine Produktion des Theater der Altstadt.

Do **16.07.** 19:00 | Eintritt: 22,- EUR | Schüler, Studierende, Azubis 11,- EUR

IMMER SEIN SELBST



„KABARETT SCHWARZ WEISS – kommt alle, weint und lacht. Was für ein liebenswerter, einmaliger Humor! Lasst Euch dies wundervolle Herzenstheater des Ensemble Materialtheater – ein wahrer Schatz für Stuttgart! – nicht entgehen!“ (Barbara Stoll)



ENSEMBLE MATERIALTHEATER & GÄSTE



# KABARETT

# SCHWARZ

*Liebeserklärung an den Stummfilm der 1920er Jahre – ohne Sprache mit Live-Musik!* – Wie lässt sich die Welt der 1920er Jahre, die von wirtschaftlicher Depression, aber auch großer künstlerischer Kreativität geprägt war, in die heutige Zeit übertragen? Wieder befinden wir uns in den 20er Jahren. Kleinode des Stummfilms werden zum Leben erweckt und von der Leinwand auf die Kabarettbühne geholt. Die grellbunte Realität wird schwarz-weiß. Virtuoses Klavierspiel, das ein ganzes Orchester erzeugt, legt sich über das Rattern des Filmprojektors, während Schauspieler\*innen mit expressionistischer Kraft die Welt erklären, mit garantiert zweifelhaftem Erfolg. Ein Mini-Welttheater voll sehnsuchtstrunkener Melodramen über die kleinen Leute, ihr Glück im Unglück und ihren charmant respektlosen Kampf gegen den drohenden Niedergang.

Mit: **Sascha Bufe, Luigi Consalvo, Stella Schönharting, Mirjam Ellenbroek, Miriam García Kilger, Amelie Haller, Sandra Hartmann, Alexandra Kaufmann, Sigrun Kilger, Kristof Klein, Annette Scheibler, Claudia Sill** | Piano & Komposition: **Juan Tellechea** | Regie: **Alberto García Sánchez**

Fr **17.07.** 20:00 | Sa **18.07.** 17:00 & 20:00 | So **19.07.** 11:00 & 19:00 |  
Eintritt: 22,- EUR | Schüler, Studierende, Azubis 11,- EUR



Versprich  
mir ...

... nicht auf  
einmal ...

... stumm  
zu sein!

B. Brecht  
aus:  
„An den  
kleinen  
Radioapparat“

# AUF

# SENDUNG

*Ein Abend über Senden, Empfangen & das Zuhören* – Die Sängerin **Sandra Hartmann** & die Nebenfrequenzen **Oliver Prechtl** am Klavier und **Dieter Fischer** am Bass mischen Brecht-Songs mit Gedichten von Mascha Kaléko, Hilde Domin, Ulla Hahn & anderen Frauen – mal roh, mal zärtlich, mal akustisch, mal elektronisch. Nah am Puls. Ohne Nostalgie. Ganz in der Gegenwart.

Was früher das Radio war, sind heute wir selbst: Sender, Empfänger & Nachrichtenagentur. Wir machen daraus Songs. Begehren, Ungleichheit, Angst & Hoffnung treffen auf einen Sound, der Widersprüche zulässt & hörbar macht. Geht mit uns AUF SENDUNG.

Nach dem phantastischen Liederabend „Liebe ist hart – Mann!“, sind wir sehr gespannt auf das neue Programm dieses Trios!

Di **21.07.** 19:00 | Eintritt: 22,- EUR | Schüler, Studierende, Azubis 11,- EUR



# KURT

Um sich auf einen Menschen zu verlassen, tut man gut, sich auf ihn zu setzen, wenigstens ist man dann für diese Zeit sicher, dass er einem nicht davon läuft.

*Lesung mit Musik* – „Unterscheide nie die Macht dummer Leute, die einer Meinung sind.“ Einfühlsam, klug, scharfzüngig, das alles war und ist Kurt Tucholsky (alias Kaspar Hauser, alias Peter Panther, alias Theobald Tiger, alias Ignaz Wrobel). Mit 36 Jahren schrieb er eine kurze, selbstironische Autobiografie, die mit dem Satz beginnt:

# TUCHOLSKY

„Soweit ich mich erinnere, wurde ich am 9. Januar 1890 als Angestellter der ‚Weltbühne‘ in Berlin geboren.“ Der Schauspieler Frederik Leberle hat Texte zum Nachdenken, Schmunzeln und gelegentlich sogar zum Lachen zusammengestellt – in denen sich auch ein Jahrhundert später eine brisante Aktualität wiederfindet.

Mit: **Frederik Leberle** (Schauspieler, Regisseur) | Musik: **Benjamin Hübner** (Schauspieler, Musiker, Regisseur)

Mi **22.07.** 19:00 | Eintritt: 22,- EUR | Schüler, Studierende, Azubis 11,- EUR



# FRAUEN

An der Stellung der Frau in unserer Gesellschaft wird sich nichts ändern, solange ihr Frauen aus Fleisch und Blut euch behandeln lässt wie Objekte.

# LÜGEN

## ENSEMBLE MATERIALTHEATER

*Bittersüßer Theaterabend zum Verlieben und Haare-Raufen* – Frauen können alles: Hysterisch sein und sich therapieren lassen, mit ungewollten Schwangerschaften und ungeborenen Kindern umgehen, sich in Schafe verwandeln und wieder zurück, revolutionäre Reden schwingen, liebevolle Lieder singen, würdevoll altern – nein, reifen! – und dabei natürlich immer umwerfend aussehen. Aber nur weil frau etwas kann, muss sie es ja nicht wollen. Oder?

## AUS IHREM LEBEN

Wir nehmen unser legendäres Kultstück für Sie wieder auf – Freuen Sie sich auf ein Wiedersehen! „Schön schräges Kabarett, einfühlsames Figurespiel und beißende Gesellschaftskritik über die Situation der Frau. Lassen sich Lebenslügen von Frauen noch kurzweiliger zusammenfassen? Ein Feuerwerk an außergewöhnlichen Spielideen und abgründigem Humor.“ *Stuttgarter Nachrichten*

Es singen, spielen und lügen: **Sandra Hartmann, Sigrun Kilger, Annette Scheibler** | Figuren & Ausstattung: **Ute Kilger, Sigrun Kilger, Annette Scheibler** | Licht & Bühne: **Luigi Consalvo** | Komposition & Musik: **Oliver Prechtl** | Regie: **Alberto García Sánchez** – Eine Koproduktion mit FITZ Stuttgart & Théâtre Octobre Brüssel

Do **23.07.** 19:00 | Fr **24.07.** 20:00 | Sa **25.07.** 20:00 | Eintritt: 22,- EUR | Schüler, Studierende, Azubis 11,- EUR

Das *Ensemble Materialtheater* arbeitet seit fast 40 Jahren international als freies Theaterkollektiv und wird institutionell von der Stadt Stuttgart und dem Land Baden-Württemberg gefördert. Künstlerische Leitung sind die Figurenspielerinnen Sigrun Kilger, Annette Scheibler und der Autor/Regisseur Alberto García Sánchez, unterstützt vom Szenographen/Lichtdesigner Luigi Consalvo, dem Musiker/Komponisten Daniel Kartmann und dem Schauspieler Kristof Klein. Gemeinsam entwickeln wir Stücke für Erwachsene und Kinder, projektweise mit bis zu 30 beteiligten Künstler:innen. Wir stehen mit humorvollen, bildreichen Inszenierungen für hintergründiges, gesellschaftspolitisches Theater. Mit den mehrfach mit Preisen ausgezeichneten, in verschiedenen Sprachen gespielten Stücken sind wir weltweit auf Theaterfestivals vertreten.

„Wunderbar, wie spielerisch die Sprache in diese Mischung aus Figurentheater und Schauspiel einfließt. Die klug erfundenen Irrwitzgeschichten aus der Materialtheater-Wunderkiste machen Spaß und führen so manche Verhaltensweise vergnüglich ad absurdum.“ FIDENA Portal „Ich liebe Tisch“, 2023

„Das ‚Ensemble Materialtheater‘ aus Stuttgart zeichnet sich in der deutschen Figurentheaterszene durch seine starke internationale Vernetzung aus, aber auch durch die Vorliebe, stets mit verschiedenen künstlerischen Ausdrucksformen zu experimentieren.“ Die Deutsche Bühne

Unsere Theaterprojekte entstanden u.a. in Kooperation mit: FITZ Stuttgart, Théâtre Octobre Brüssel, Schauspiel Staatstheater Stuttgart, Puppentheater Halle, Schaubude Berlin, FIDENA Internationales Figurentheaterfestival Bochum, Internationales Figurentheaterfestival Erlangen, Internationales Figurentheaterfestival BLICKWECHSEL Magdeburg, Theater Rampe Stuttgart, Theaterhaus Stuttgart, LA STRADA Internationales Straßentheaterfestival Graz (AT), Vélo Théâtre Apt (FR), Association Skappa! Marseille (FR), Mezzanintheater Graz (AT)

[www.materialtheater.de](http://www.materialtheater.de)



29. Oktober 1923 erste offizielle Radiosendung in Deutschland:  
„Achtung, Achtung! Hier ist die Sendestelle Berlin im Vox-Haus auf Welle 400“

